

JUNGE STAATSOPER

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

KONZERT OPERNKINDER- ORCHESTER

GIUSEPPE
MENTUCCIA

DIRIGENT

MODERATOR Benjamin Stöwe

Sa 19. Juni 2021 11.30

So 20. Juni 2021 11.30

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) EINE KLEINE NACHTMUSIK

I. Satz: Allegro

1. VIOLINE Timon Paege 2. VIOLINE Lucien Verheylewegen

VIOLA Kolja Rashed VIOLONCELLO Ernest Koß

Franz Schubert (1797–1828) DER LINDENBAUM

Friedrich Glück (1793–1840) IN EINEM KÜHLEN GRUNDE,
Bearbeitungen von Heinz Liebert

HORN Justus Haan, Leander Palascino, Marta Sedlacek, Meret Wins

Scott Joplin (1868–1917) THE ENTERTAINER,
Bearbeitung von Lore Benker

VIOLONCELLO Esther Angelier, Erik Dörffer, Ute Fiebig,

Felix Gehlen, Leo Hanstein, Bogdan Jianu, Leòn Kirichenko,

Ernest Koß, Katharina Laycock, Martha Makowski, Nina Turtenwald

KONTRABASS Piet Blödorn

Tony Osborne (1947–2019) SAMBA

Harold Arlen (1905–1986) OVER THE RAINBOW

Tony Osborne BASS METAL

KONTRABASS Adalina Christel Blödorn, Piet Blödorn,

Ronja Luise Ginter, Simone Heumann, Stella Kieromin,

Kaspar Loyal, Sander Nedo, Kalle Rickensdorf

Fabrizio Caroso LAURA SOAVE,

(um 1530–nach 1605) Bearbeitung von Siegfried Fink

SCHLAGWERK Franco Czaja, Katharina Elisabeth Dondalska,

Jonathan Hübener, Ingmar Kiauka HARFE Isabel Huguet Moreno

DIRIGENT Matthias Marckardt

Peter I. Tschaikowsky (1840–1893) Marsch aus »DER NUSSKNACKER«
Trepak aus »DER NUSSKNACKER«

Camille Saint-Saëns (1835–1921) Bacchanale aus »SAMSON ET DALILA«,
Arrangements von Merle J. Isaac

Opernkinderorchester

OPERNKINDERORCHESTER

MUSIKALISCHE LEITUNG Giuseppe Mentuccia

PROJEKTMANAGEMENT Nadine Grenzendörfer (Leitung),
Pia Romanowsky

MITARBEIT JUNGE STAATSOPER Anja Fürstenberg,
Theresa Kunze (FSJ Kultur)

KINDERBETREUUNG Benedikt Benziger, Judith Kubeile,
Hanna Laurisch, Chiara Rimkus, Kenny Stößel, Lena Wetzel

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN BEZIRKLICHEN

MUSIKSCHULEN DES LANDES BERLIN

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Musikschule City West

Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg

Schostakowitsch-Musikschule Lichtenberg

Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

Musikschule Fanny Hensel, Mitte

Musikschule Paul Hindemith Neukölln

Musikschule Béla Bartók Pankow

Musikschule Reinickendorf

Musikschule Spandau

Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf

Leo Kestenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg

Joseph-Schmidt-Musikschule Treptow-Köpenick

1. VIOLINEN Timon Paege (Konzertmeister), David Emmanuel Bringuier, Kira Elisabeth Koch, Gedeon Krips, Helena Paege, Rocco Pfeil, Matilda Olivia Schulz, Roman Spirin, Félice Starost, Avalon Stottrop, Lucien Verheylewegen, Matilda Wagner

Mentorenschaft: Ulrike Eschenburg (Staatskapelle Berlin), Alexander Ramm (Leo Kestenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg)

2. VIOLINEN Johanna Helene Fritsch, Pauline Marie Sophie Grünewälder, Mo Kautt, Mitja Mudlaff, Rio Vincent Sternberg, Marlene Trieb, Anna Turtenwald, Shunying-Anmei Yu

Mentorenschaft: Boris Bardenhagen (Staatskapelle Berlin), Hannes Neubert (Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg)

3. VIOLINEN/BRATSCHEN Noni Blaufuss, Luise Günther, Madelaine Hollmotz, Laila Honda, Maria Isabel Joui Karr, Anna Rahel Keidel, David Krips, Kolja Rashed, Antonia Sollich, Kasimir Willner

Mentorenschaft: Stefan R. Kelber (Musikschule Paul Hindemith Neukölln), Katrin Schneider (Staatskapelle Berlin)

VIOLONCELLI Esther Angelier, Felix Gehlen, Erik Dörffer, Leo Hanstein, Leön Kirichenko, Ernest Koß, Katharina Laycock, Martha Makowski, Nina Turtenwald

Mentorenschaft: Ute Fiebig (Staatskapelle Berlin), Bogdan Jianu (Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg)

KONTRABÄSSE Adalina Christel Blödorn, Piet Blödorn, Ronja Luisa Ginter, Stella Kieromin, Sander Nedo, Kalle Rickensdorf

Mentorenschaft: Simone Heumann (Musikschule Béla Bartók Pankow), Kaspar Loyal (Staatskapelle Berlin)

HARFE Isabel Huguet Moreno

FLÖTEN Sofia Laycock, Alexandra Scheyka, Seulgi Song, Ivera Sihui Weinmann

OBOEN Iounia Tomke Bossack, Johannes Moses Rahimi

KLARINETTEN Xenia Edith Frank, Maximilian Ginzburg, Marlene Hagedorn, Alexander Järve

FAGOTTE Ulysse Angelier, Benedikt Schmitz-Stevens

Mentorenschaft Holzbläser: Angela Müller-Velte (Musikschule City West), Unolf Wäntig (Staatskapelle Berlin)

HÖRNER Justus Haan, Leander Palascino, Marta Sedlacek, Meret Wins
Mentorenschaft: Thomas Jordans (Staatskapelle Berlin), Aya Wilde (Musikschule City West)

TROMPETEN Linus Appelt, Johannes Caspar Koudmani, Albert Montag, Selma Weiland

POSAUNE Anton Dallmann, Alexander Ginzburg

Mentorenschaft Blechbläser: Ruben Giannotti (Musikschule Fanny Hensel), Henrik Tißen (Staatskapelle Berlin)

SCHLAGWERK Franco Czaja, Katharina Elisabeth Dondalska, Jonathan Hübener, Ingmar Kiauka

Mentorenschaft: Matthias Marckardt (Staatskapelle Berlin), Stefan Johannes Walter (Musikschule Reinickendorf)



MITEINANDER

Wie schafft man Gemeinschaft, ohne im selben Raum zu sein? Wie lässt man ein Musikstück entstehen, ohne die gleichen Dinge zu hören und wie beginnt man sein Spiel zur selben Zeit, wenn man sich nur zeitverzögert wahrnehmen kann? Das vergangene Jahr hat auch das Opernkinderorchester vor große Herausforderungen gestellt, hat Fragen aufgebracht und auch Chancen eröffnet. Das haben die Kinder, Eltern und das musikalische Team des Opernkinderorchesters Woche für Woche aufs Neue bewiesen, wenn im Digitalen die Wege des Machbaren gesucht wurden, regelmäßig telefoniert wurde, zu Hause alleine zu eingespielten Klavierfassungen der Orchesterwerke geübt wurde, Videos umhergeschickt und sogar Kettenbriefe durch das Opernkinderorchester gesandt wurden. Denn ein Orchester kann ohne Zusammenhalt, ohne Gemeinschaft nicht existieren.

Gerade dieses besondere Orchester, das vor drei Jahren von Intendant Matthias Schulz gegründet worden ist, steht für die berlinweite Vernetzung – von Kindern aus allen Berliner Bezirken, von Pädagog:innen der bezirklichen Musikschulen mit Musiker:innen der Staatskapelle Berlin, vom so wichtigen Instrumentalunterricht vor Ort auf seinem Weg auf eine weltweit renommierte Bühne. Die Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren sind hier Teil einer großen Gruppe und erleben, was es bedeutet, die eigene Erfahrung einbringen zu können, von Älteren zu lernen, die eigene Verantwortung im Kollektiv aus über 70 Mitspieler:innen wahrzunehmen und über mehrere Jahre an den Herausforderungen des Orchesterspiels zu wachsen.

Seit September 2020 haben die Kinder mit ihren Mentor:innen das Programm mal vor Ort in der Oper, mal auf ideenreichen anderen Wegen einstudiert. Denn pande-

miebedingt konnten die einzelnen Gruppen erst im Juni 2021 zusammenkommen und unter der musikalischen Leitung von Giuseppe Mentuccia die einzelnen Stimmen zusammenführen – eine große Herausforderung für alle, die auch mit Programmanpassungen einherging. Das ursprünglich geplante Programm musste um einige große Orchesterwerke gekürzt werden. Stattdessen bereichern einzelne Register den Vormittag in kammermusikalischen Formationen und bringen so ihr Instrument einmal in den Fokus, wie es sonst im Zusammenspiel des Orchesters nicht möglich ist.

Die Kinder des Opernkinderorchesters freuen sich nach einem außergewöhnlichen Jahr nun ganz besonders, dass die Proben wieder live im Opernhaus stattfinden konnten und sie nach langem Warten endlich Musik für ihr Publikum spielen dürfen.



»Musik ist manchmal wie Medizin. Wenn man schlecht gelaunt ist und an alle Sachen denken muss, die einem Probleme bereiten, und wenn man dann übt, dann kann man das alles vergessen.« (Noni, 12)

»Man fühlt die Musik einfach mit.« (Katharina, 9)

»Mit Musik kann man Leute glücklich machen.«
(Maximilian, 13)

»Ich finde, wenn ich wütend bin und ich spiele, dann entspannt es mich irgendwie.« (Maria Isabel, 12)

»Man bekommt voll den Adrenalinkick, wenn alle zusammenspielen, und das ist richtig schön, einfach mittendrin zu sitzen.« (Sofia, 11)

»Mir macht Musik gute Laune. Wenn alle zusammenspielen, dann ist die Musik irgendwie schöner.« (Alexander, 10)

»Manchmal tröstet sie auch. Dass alle zusammenspielen, das ist schön. Das ist viel besser als in kleinen Gruppen.«
(Linus, 12)

»Ich freue mich auf das Zusammenspiel, darauf die anderen Stimmen zu hören.« (Caspar, 13)

»Ja, dass wir alle wieder zusammen auf einer Bühne spielen können.« (Albert, 13)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

 **The
Found
ation.**
Musik für eine bessere Zukunft

Heinz und Heide Dürr Stiftung
Karl Schlecht Stiftung
KPMG

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim

GESCHÄFTSFÜHRENDE R D I R E K T O R Ronny Unganz

REDAKTION Nadine Grenzdörfer

BILDER gemeinsame Kettenbriefe der Kinder

zum Thema »Musik ist Medizin«

M D C C X L I I I



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**